

Jesus Christus allein!

➤ Kolosserbrief 1,15 – 20

Jesu Christi Wesen erkennen

- Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene vor aller Schöpfung.
- Denn in ihm ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, es seien Throne oder Herrschaften oder Mächte oder Gewalten; es ist alles durch ihn und zu ihm geschaffen.
- Und er ist vor allem, und es besteht alles in ihm.
- Und er ist das Haupt des Leibes, nämlich der Gemeinde.
Er ist der Anfang, der Erstgeborene von den Toten, damit er in allem der Erste sei.
- Denn es hat Gott Wohlgefallen, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte, ²⁰ und er durch ihn alles mit sich versöhnte, es sei auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch sein Blut am Kreuz.

➤ Hebräerbrief 1,3.4

- Er ist der Abglanz seiner Herrlichkeit und das Ebenbild seines Wesens und trägt alle Dinge mit seinem kräftigen Wort und hat vollbracht die Reinigung von den Sünden und hat sich gesetzt zur Rechten der Majestät in der Höhe
- und ist so viel höher geworden als die Engel, wie der Name, den er ererbt hat, höher ist als ihr Name.

➤ Johannes 1,18

- Niemand hat Gott je gesehen; der Eingeborene, der Gott ist und in des Vaters Schoß ist, der hat ihn uns verkündigt.

➤ Hesekiel 1,28

- Wie der Regenbogen steht in den Wolken, wenn es geregnet hat, so glänzte es ringsumher. So war die Herrlichkeit des HERRN anzusehen.

➤ Apostelgeschichte 26,12 – 14a

- Als ich nun nach Damaskus reiste mit Vollmacht und im Auftrag der Hohenpriester,
- sah ich mitten am Tage, o König, auf dem Weg ein Licht vom Himmel, heller als der Glanz der Sonne, das mich und die mit mir reisten umleuchtete.
- Als wir aber alle zu Boden stürzten, hörte ich eine Stimme zu mir reden, die sprach auf Hebräisch: Saul, Saul, was verfolgst du mich?

➤ Psalm 89,28 – 30

- Und ich will ihn zum erstgeborenen Sohn machen, zum Höchsten unter den Königen auf Erden.
- Ich will ihm ewiglich bewahren meine Gnade, und mein Bund soll ihm festbleiben.
- Ich will ihm ewiglich Nachkommen geben und seinen Thron erhalten, solange der Himmel währt.

- **Philipper 2,9 – 11**
 - Darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm den Namen gegeben, der über alle
 - Namen ist, dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie, die im
 - Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen sollen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

- **Hebräer 1,4**
 - Und ist so viel höher geworden als die Engel, wie der Name, den er ererbt hat höher ist als ihr Name.

- **Römer 8,29**
 - Denn die er ausersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dass sie gleich sein sollten dem Bild seines Sohnes, damit dieser der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

- **1. Korinther 8,6**
 - So haben wir doch nur einen Gott, den Vater, von dem alle Dinge sind und wir zu ihm; und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alle Dinge sind und wir durch ihn.

- **Psalm 102,26.27**
 - Du hast vorzeiten die Erde gegründet, und die Himmel sind deiner Hände Werk.
 - Sie werden vergehen, du aber bleibst; sie werden alle veralten wie ein Gewand; wie ein Kleid wirst du sie wechseln, und sie werden verwandelt werden.

- **Epheser 4,15.16**
 - Lasst uns aber wahrhaftig sein in der Liebe und wachsen in allen Stücken zu dem
 - hin, der das Haupt ist, Christus, von dem aus der ganze Leib zusammengefügt ist und ein Glied am andern hängt durch alle Gelenke, wodurch jedes Glied das andere unterstützt nach dem Maß seiner Kraft und macht, dass der Leib wächst und sich selbst aufbaut in der Liebe.

- **1. Korinther 15,20 – 23**
 - Nun aber ist Christus auferstanden von den Toten als Erstling unter denen, die
 - entschlafen sind. Denn da durch einen Menschen der Tod gekommen ist, so kommt auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten.
 - Denn wie sie in Adam alle sterben, so werden sie in Christus alle lebendig
 - gemacht werden. Ein jeder aber in seiner Ordnung: als Erstling Christus.

- **Offenbarung 21,3.4**
 - Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden
 - sein Volk sein und er selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.

Jesus Christus allein!

- **Epheser 2,19 – 22**
 - So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen
 - und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten,
 - da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn.
 - Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.

- **Kolossierbrief 1,21 – 23**

Jesu Christi Versöhnung erkennen

- Auch euch, die ihr einst fremd und feindlich gesinnt wart in bösen Werken, hat er
 - nun versöhnt durch den Tod seines sterblichen Leibes, damit er euch heilig und
 - untadelig und makellos vor sein Angesicht stelle; wenn ihr nur bleibt im Glauben, gegründet und fest, und nicht weicht von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt und das gepredigt ist allen Geschöpfen unter dem Himmel. Sein Diener bin ich, Paulus, geworden.
- **2. Korinther 5,17**
 - Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
- **Johannes 1,11 – 13**
 - Er kam in sein Eigentum; und die Seinen nahmen ihn nicht auf.
 - Wie viele ihn aber aufnahmen, denen gab er Macht, Gottes Kinder zu werden,
 - denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut noch aus dem Willen des Fleisches noch aus dem Willen eines Mannes, sondern von Gott geboren sind.
- **Römer 12,2**
 - Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.
- **Epheser 4,23.24**
 - Erneuert euch aber in eurem Geist und Sinn und zieht den neuen Menschen an, der nach Gott geschaffen ist in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.
- **2. Kor. 5,20.21**
 - So sind wir nun Botschafter an Christi statt, denn Gott ermahnt durch uns; so bitten wir nun an Christi statt: Lasst euch versöhnen mit Gott!
 - Denn er hat den, der von keiner Sünde wusste, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.